

## Protokoll Schulkonferenz

am 3.11.2011

um 17.30 Uhr

Ort: Lehrerzimmer der Wilhelm-Busch-Schule

Von 5 gewählten Schulkonferenzmitgliedern aus der Elternschaft waren 5 vertreten. Von 5 gewählten Mitgliedern aus dem Lehrerkollegium waren 4 vertreten. Die Schulleitung war anwesend. „Somit waren 10 stimmberechtigte von 11 anwesend. Feststellung, der Beschlussfähigkeit: „Die Schulkonferenz ist bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte ihrer stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.“  
Ich stelle fest: Die Schulkonferenz ist beschlussfähig.

- I. Vorstellung und Abstimmung Rosenmontagsregelung
- II. Vorstellung und Abstimmung Ganztagschulkonzept
- III. Sonstiges

### **Punkt I:**

Bis einschließlich 2011 wurde der Rosenmontag in der Wilhelm-Busch-Schule mit Kindern und Lehrkräften in der Schule gefeiert. Es wurde die nahe Zusammenarbeit mit der Fastnachtabteilung der TGS (ortsansässige Sportverein) in sofern genutzt, dass das Jugendprinzenpaar mit seinem Hofstaat die Schule mit einem Rahmenprogramm aus der Jugendsitzung zu uns an die Schule kam. Aufgrund der Neustrukturierung des Vereins wird in dieser Form der Rosenmontag nicht mehr durchgeführt werden. Da die Wilhelm-Busch-Schule seit diesem Jahr auch die einzige Schule in Rodgau ist, die am Rosenmontag noch eine Schulveranstaltung anbietet, wurde überlegt, wie die anderen Grundschulen und weiterführenden Schulen die Stunden vorzuarbeiten. Aus diesen Überlegungen entstanden verschiedene Vorschläge:

1. Vorschläge aus der Gesamtkonferenz und der Elternbeiratssitzung:
  - 1.1. **Gesamtkonferenz:** Den Rosenmontag an einem karnevalistischen Nachmittag (Mittwoch oder Donnerstag vor Fasching) von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr vorarbeiten. An diesem Nachmittag finden dann ähnlich wie bisher am Vormittag ein Umzug und der Besuch der TGS-Fastnachtsabteilung statt.
  - 1.2. **Elternbeirat:** Vorschlag aus der Elternbeiratssitzung: Rosenmontag ist schulfrei. Ein Fastnachtsveranstaltung findet in der Schule statt, z. B. am Freitagvormittag, mit einem Umzug eventuell in Kooperation mit der KiTa X. Der Unterricht soll dann in diesem Schuljahr über die Projektpräsentation im Anschluss an die Projektwoche und künftig über einen Nachmittag Pflichtveranstaltung / Jahresevent wie zum Beispiel das Sommerfest / Sportfest / Benefizkonzert / Projektwochenvorstellung der Schule jeweils nachgeholt werden.
  - 1.3. **Anmerkungen** oder Anregungen?  
- es gab keine weiteren Anregungen

Abstimmung: für Vorschlag 1.1: 1 Stimme  
für Vorschlag 1.2: 9 Stimmen  
Enthaltungen: 0 Enthaltungen

### **Punkt II:**

Das Konzept für die Umgestaltung der Wilhelm-Busch-Schule in eine offene Ganztagschule liegt vor. Bei der letzten Elternbeiratssitzung wurde bemängelt, dass die Mittagspause für Kinder, die zwischen Unterricht und Nachmittagsangeboten zum Mittagessen nach Hause gehen, zu kurz ist. Der vorgestellte Plan ist ein Entwurf, der zurzeit überprüft wird. Die Zeiten sind zunächst einmal ein Vorschlag und werden nach diesem Versuchsschuljahr evaluiert.

Um Zustimmung zur Antragsstellung unter den gegebenen Bedingungen wird gebeten:

Abstimmung: ja 10 Stimmen / nein: 0 Stimmen / Enthaltungen: keine

**Punkt III:** Es gab keine weiteren Vorschläge.

---

A. Stelzer-Dasbach (Schulleiterin)